

# **Wirtschaftsminister Junghanns verleiht Tourismuspreis 2009**

Pressemitteilung vom 13.03.2009

Brandenburgs Wirtschaftsminister Ulrich Junghanns verleiht heute Abend den Tourismuspreis 2009 des Landes Brandenburg. Mit dem Preis werden seit 2001 jährlich touristische Akteure in Brandenburg für innovative Dienstleistungen und professionelles Marketing ausgezeichnet. Die Preisverleihung findet in der Vertretung des Landes Brandenburg in Berlin statt.

„Der Tourismuspreis ist für die prämierten Touristiker ein wertvolles Marketinginstrument. Für die Branche soll er zugleich Ansporn sein, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen, um weitere attraktive Produkte zu entwickeln. Ziel ist es, mit besonderen touristischen Angebote neue Gäste für Brandenburg zu begeistern und dazu beizutragen, dass Stammgäste der Mark weiterhin die Treue halten“, erklärte Minister Junghanns.

Bereits zum neunten Mal waren die Touristiker im Land Brandenburg aufgerufen, sich mit herausragenden Projekten und Produkten, die sich bereits am Markt bewährt haben, am Wettbewerb zu beteiligen. Der „Tourismuspreis des Landes Brandenburg für innovative Dienstleistungen und Marketing“ wurde wie in den Vorjahren vom Wirtschaftsministerium in Zusammenarbeit mit der Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH (TMB) ausgeschrieben.

Aus 19 Einsendungen ermittelte eine Jury aus Tourismus- und Marketingexperten drei Gewinner, deren touristische Angebote durch Originalität und Nachhaltigkeit überzeugten. Anders als in den vergangenen Jahren, als Preise in verschiedenen Kategorien vergeben wurden, ist diesmal wieder ein erster bis dritter Platz ermittelt worden. Der 1. Platz ist mit einem Preisgeld von 2.500 Euro verbunden, der 2. Preis ist mit 1.500 Euro und der 3. Preis mit 1.000 Euro dotiert.

## **Die Gewinner des Tourismuspreises 2009 sind:**

### **1. Preis: CLIMP UP! – Kletterwald Berlin/Brandenburg**

Mit dem ersten Kletterwald in Strausberg 2006 wurde mit der Mischung aus aktiver und passiver Erholung in der Natur ein neuartiges Freizeit- und Tourismusangebot entwickelt, das wegen des großen Erfolges ständig expandieren konnte. Schon 2008 eröffnete in Klaistow bei Potsdam der zweite Climb Up-Kletterwald, für das Frühjahr 2009 ist eine weitere Station in Hennigsdorf geplant. Beeindruckend sei „die Breite der Angebote, die sich neben Wandertagen für Schulklassen und Incentives für Unternehmen sogar an Reha- Patienten wenden“, heißt es in der Begründung der Jury. „Mit den unterschiedlichen Angeboten für alle Altersgruppen von 1 bis 75 Jahren und dem naturräumlichen Erlebnis ergänzen die Climb Up-Standorte das touristische Angebot Brandenburgs im Freizeit- und Familienbereich hervorragend.“

### **2. Preis: Brandenburgische Sommerkonzerte**

Seit 1991 gibt es die Brandenburgischen Sommerkonzerte mit ihrem überzeugenden konzeptionellen Ansatz, Kultur, Natur, Architektur und Event miteinander zu verbinden. „Die Brandenburgischen Sommerkonzerte sind nicht einfach eine Konzertreihe. Vielmehr gelingt

es jährlich in den Sommermonaten, Kulturinteressierte in die verschiedensten Ecken Brandenburgs zu locken“, begründet die Jury ihre Entscheidung. „Hierbei sind die Beiprogramme mit Führungen, Kaffeetafeln und musikwissenschaftlicher Einführung genauso wichtig wie die Konzerte an außergewöhnlichen Orten selbst. Zudem haben das professionelle Management, Qualitätssicherung und Vertrieb die Einbindung von Sponsoren und Medienpartnern sowie eine überzeugende Marketingarbeit dieses Festivals weit über die Grenzen Brandenburgs bekannt und beliebt gemacht.“

### **3. Preis: Rent a Floss**

Die Abenteuerlust und naturverbundene Romantik à la „Huckleberry Finn“ bilden die Grundlage für dieses Projekt. Die selbst konzipierten, gebauten und vermieteten Wohnflöße mit Kochnische, Bordtoilette und Schlafplatz für vier Personen haben die Jury durch ihre Qualität und multiplen Einsatzmöglichkeiten überzeugt. „Das Wirtschaftskonzept des Start Ups, in dem Marketing und Kooperationsvernetzung eine ebenso wichtige Rolle spielen wie ein überlegtes und realistisches Wachstumskonzept, bauen auf den auf Brandenburg zugeschnittenen Wassererlebnischarakter“, heißt es in der Begründung für den dritten Preis. Auch zeige Rent a Floss mit 80 Prozent seiner Buchungsanfragen über die eigene Internetpräsenz, „wie wichtig ein stimmiges und servicesorientiertes Internetangebot für den heutigen Tourismus ist“.